

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 1 x Peter Huber, Binder und Häusler im Baumgarten

Das Landgericht bittet, die besagten Ehebrecher zur Bestrafung dem Landgericht nach Neufelden zu überstellen. (JEVS)

20.2.1698

Das Landgericht Marsbach präzisiert die Ehebruchsklagen in Sachen Johanna Neißl:

- Der Braumeister trieb Unzucht mit ihr, als sie zum ersten Fastenkirchtag und am Tag darauf um Bier zu ihm kam. Der Braumeister wurde überdies bereits einmal wegen Unzucht bestraft.
- Der Matthias Fixlmüllner trieb Unzucht mit ihr, als sie vergangenen Pfingsten in die Waschhütte ging
- Der Schmied im Winkel trieb im Stadel Unzucht mit ihr, als sie im Herbst in Diensten des Bernhard Schuh zum Dreschen ging, während die anderen Leute zum Essen gingen.
- Der Matthias Binder trieb im Herbst an einem Sonntag Unzucht mit ihr, als dessen Frau sie in die Hütte um Scheiter geschickt habe, wo der Binder bereits auf sie wartete. Der Binder lebt von seinem Weib mit Tisch und Bett getrennt.

Das Landgericht bittet noch einmal darum, die Angeschuldigten zur Vernehmung vorzuführen (JEVS)

5.6.1698

Johann Ehrenreich verspricht seinem Vetter Franz Ignaz, sich in einer nicht näher erläuterten Sache für ihn zu verwenden (JEVS)